

Nationales Lawinenbulletin Nr. 37

für Sonntag, 20. Dezember 2009

Ausgabezeitpunkt 19.12.2009, 17:00 Uhr

Besonders frische Tribschneeansammlungen beachten

Allgemeines

Von Freitag auf Samstag fiel am Alpennordhang und im Unterwallis 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Am Samstag war es im Norden, im Wallis und in Graubünden bewölkt, im Tessin zeitweise sonnig.

Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag im Tessin bei minus 14, in den übrigen Gebieten bei minus 17 Grad. Die Winde aus nordwestlicher Richtung bliesen im Westen schwach, sonst mässig.

In den letzten Tagen entstanden kleinere Tribschneeansammlungen vor allem an Ost- und Südhängen. Besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m die bodennahen Schneeschichten teils schwach verfestigt. Oberflächennahe Schneeschichten sind in allen Gebieten durch die anhaltende Kälte verbreitet kantig aufgebaut und locker. An schneearmen Stellen betrifft dies zunehmend die ganze Schneedecke.

Kurzfristige Entwicklung

Am Sonntag ist es am Morgen meist sonnig. Im Verlaufe des Tages ziehen vor allem am Alpennordhang und im Westen Wolken auf. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Osten bei minus 16 Grad, in den übrigen Gebieten bei minus 12 Grad. Der Wind frischt auf. Er bläst vorerst mässig, in der auch Höhe stark aus Nordwest. Gegen Abend ist mit teilweise stürmischen Westwinden zu rechnen. Es entstehen grössere, spröde Tribschneeansammlungen. Mit dem zunehmenden Wind steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Schweizer Alpen ohne mittleres und südliches Tessin:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Am Alpennordhang und im Unterwallis liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Im Oberwallis und im Engadin jeweils ohne Alpenhauptkamm sowie in Nordbünden, in Mittelbünden ohne Avers und im nördlichen Tessin liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Nord über Süd bis West oberhalb von rund 2000 m. In der Schneedecke liegen teilweise spröde Zwischenschichten. Zudem können Tribschneeansammlungen in all den erwähnten Gebieten leicht ausgelöst werden, die Bruchausbreitung ist jedoch eher kleinräumig. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

Am Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis ins Goms und am östlichen Alpenhauptkamm sowie in den Bündner Südtälern liegen die Gefahrenstellen vor allem in Rinnen und Mulden der Expositionen Nord über Süd bis West oberhalb von rund 2200 m. Meist kleinere Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar und können zum Absturz führen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

Mittleres und südliches Tessin:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem noch im extremen Steilgelände.

Tendenz für Montag und Dienstag

In der Nacht auf Montag fällt verbreitet etwas Schnee. Am Montag und Dienstag ist es im Norden recht sonnig. Der auf Südwest drehende Wind bleibt in der Höhe gebietsweise stark bis stürmisch. Es wird wärmer. Im Süden ist der Himmel an beiden Tagen stark bewölkt und es fällt wenig Schnee, zu Beginn bis in tiefe Lagen. Die Lawinengefahr steigt auf Montag an bleibt am Dienstag ähnlich.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords
LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz
LAWBVS Unterwallis / VD Alpen
LAWOVS Oberwallis
LAWNGR Nord- und Mittelbünden
LAWSGR Südbünden
LAWBEO Berner Oberland
LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lw@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

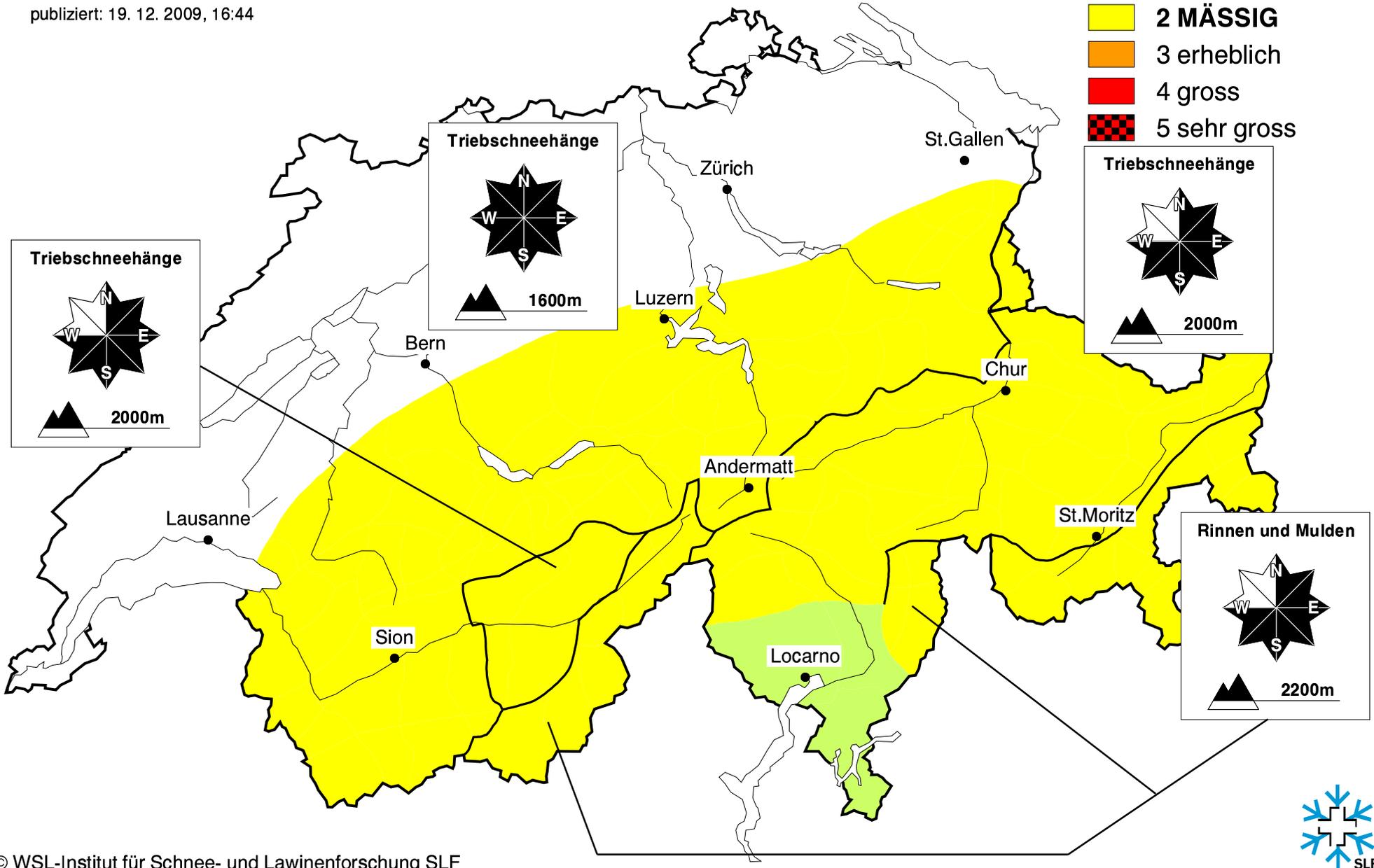
Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 20. Dezember 2009

publiziert: 19. 12. 2009, 16:44

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**



Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 20. Dezember 2009

publiziert: 20. 12. 2009, 07:51

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

